



## **32. Mülheimer Wassertechnisches Seminar**

Trinkwasseraufbereitung  
im Spannungsfeld  
steigender Anforderungen

Donnerstag, 06. November 2025

Stadthalle Mülheim an der Ruhr

An-Institut der



## **32. Mülheimer Wassertechnische Seminar**

### **Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen**

Das 32. Mülheimer Wassertechnische Seminar 2025 mit dem Titel „Trinkwasseraufbereitung im Spannungsfeld steigender Anforderungen“ bietet eine ideale Plattform, um aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungsansätze in der Trinkwasseraufbereitung zu diskutieren. Neue beziehungsweise verschärfte Grenzwerte für Kontaminanten wie PFAS, PSM-Metabolite, Bisphenol A oder Microcystin sowie sich verändernde Rohwasserbeschaffenheiten stellen die Branche vor komplexe Aufgaben. Gleichzeitig rücken ressourcenschonende und energieeffiziente Verfahren, der Einsatz naturbasierter Aufbereitungsmittel sowie neuer Materialien verstärkt in den Fokus.

In zwei Keynotes und acht Fachvorträgen geben Expertinnen und Experten aus Forschung, Industrie und Praxis Orientierung über die Gesamtproblematik und beleuchten ausgewählte Themen wie die Weiterentwicklung des Regelwerks (a.a.R.d.T.), die Fortschreibung der §-20-Liste der Trinkwasserverordnung mit neuen Prüfkriterien und die Bedeutung eines gezielten Monitorings zur Identifikation und Reduzierung von Eintragspfaden im Sinne der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung. Zudem werden innovative, praxisnahe und flexible Aufbereitungskonzepte vorgestellt, die eine nachhaltige und zukunftsfähige Trinkwasserversorgung ermöglichen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen, neueste Entwicklungen kennenzulernen und gemeinsam die Zukunft der Trinkwasseraufbereitung zu gestalten.

---

## **Programm**

### **Donnerstag, 06. November 2025**

**8:30 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee**

---

**9:00 Uhr | Begrüßung**

Prof. Dr. Stefan Panglich Universität Duisburg-Essen

## 9:15 Uhr | Keynotes

- **Keynote 1: Wasseraufbereitung – Betrachtung multipler Wechselwirkungen aus verschiedenen Blickwinkeln**  
Dr.-Ing. Jan Ruppelt, Ruhrverband
  - **Keynote 2: Trinkwasseraufbereitung im Zielkonflikt steigender Qualitätsanforderungen und Nachhaltigkeitsziele**  
Björn Wölfel, Gelsenwasser AG
- 

## 10:15 Uhr | Session 1 – Neue Herausforderungen der TrinkwV

- **Neuerungen und Anpassungen in den DVGW-Regeln**  
Jarno Banas, Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)
  - **Microcystine in der Trinkwasserversorgung: Vorkommen, Aufbereitung, Überwachung**  
Dr. Jutta Fastner, Umweltbundesamt (UBA)
- 

## 11:05 Uhr | Kaffee und Snacks

---

## 11:35 Uhr | Session 2 – Veränderung der Rohwasserqualität und Aufbereitungsoptionen

- **Weitergehende DOC/NOM-Charakterisierung und Online-Überwachung: Neue Erkenntnisse aus dem EU-Projekt SafeCREW**  
Jon Wullenweber, Technische Universität Hamburg (TUHH)
- **Mobile Aufbereitung mit keramischer Membran zur Unterstützung der Wasserversorgung**  
Johann Boel und Julian Reich, Hessenwasser GmbH & Co. KG
- **Pilotversuche zur Entfernung von Chrom und PFAS bei der Trinkwasseraufbereitung**  
Oliver Dördelmann, IWW Analytik und Service GmbH

12:50 Uhr | **Mittagspause**

---

13:50 | **Session 3 – Technologieinnovationen und -erkenntnisse**

- **Ozonung / AOP: Neue Erkenntnisse zur Toxikologie und Prozessführung**  
Prof. Dr. Holger Lutze, Institut IWAR der Technischen Universität Darmstadt
  - **Einsatz der CCRO / Antiscalantfreie Aufbereitung**  
Martin Futterlieb, Universität Duisburg-Essen
  - **Bildung von Glyphosat und dessen Metabolite aus Komplexbildnern**  
Prof. Dr. Carolin Huhn, Universität Tübingen
- 

15:05 Uhr | **Kaffee und Kuchen**

---

15:35 Uhr | **Session 4 – Infrastruktur der Trinkwasserversorgung und ihre Resilienz**

- **Risikobewertung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung**  
Ivan Starcevic, Stadtwerke Weinstadt
  - **Online-Tools zur Abschätzung der Rehabilitationsrate in Trinkwassernetzen**  
Gabriel Elena Mantey, IWW Institut für Wasserforschung gGmbH
- 

16:25 Uhr | **Zusammenfassung und Schlusswort**

---

16:40 Uhr | **Ende der Veranstaltung**



©MST

## Veranstaltungsort

### Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Theodor-Heuss-Platz 1 | 45479 Mülheim an der Ruhr

### Anfahrt und Parken

[www.stadthalle-muelheim.de/veranstaltung-besuchen/anfahrt-parken](http://www.stadthalle-muelheim.de/veranstaltung-besuchen/anfahrt-parken)

ÖPNV | Haltestelle „Schloß Broich“:

Bus-Linien 125, 131, 135, 752, NE 9, NE 10

U-Bahn-Linien: 102 und 901

Parkplatz Stadthalle: Bergstr. 2, kostenpflichtig, Tagesticket € 2,50

Tiefgarage: Zufahrt über den Parkplatz Stadthalle, kostenpflichtig

Parkplatz Ringlokschuppen: Am Schloß Broich 38, kostenfrei

---

## Veranstalter

IWW Institut für Wasserforschung gGmbH

Moritzstraße 26 | 45476 Mülheim an der Ruhr

## Organisation & Kontakt

Janine Rosen

E-Mail: [j.rosen@iww-online.de](mailto:j.rosen@iww-online.de) | Telefon: +49 208 40303-378

---

### Fachliche Leitung

Dr. Andreas Nahrstedt, IWW Analytik und Service GmbH

Prof. Dr. Stefan Panglich, Universität Duisburg-Essen



## Anmeldung und Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 03.11.2025 online unter [iww-wasserforschung.de/veranstaltung/32mwts](https://iww-wasserforschung.de/veranstaltung/32mwts) erbeten. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als PDF bereitgestellt (sofern freigegeben).

## Ticketpreise

**Tagungsticket** € 475,-

**ermäßigtes Tagungsticket<sup>1</sup>** € 380,-

<sup>1</sup>Für IWW-Fördervereinsmitglieder und Gesellschafter

**ermäßigtes Tagungsticket<sup>2</sup>** € 295,-

<sup>2</sup>Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter, NLKWN u. ä.) und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

**Ticket für Studierende** € 95,-

Alle Ticketpreise inkl. 7 % MwSt.

Bei einer Stornierung der Teilnahme zwischen 4 Wochen und 14 Tagen vor dem Beginn werden 25 % der Tagungsgebühr fällig. Bei einer Stornierung später als 14 Tage vorher werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Später als 7 Tage vorher ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Bei Fernbleiben von der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren im Krankheitsfall besteht nicht.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich und muss schriftlich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung beim Veranstalter eingehen. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminar teilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 %.